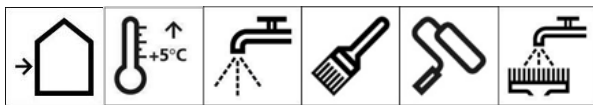


# Sil-Fassadenfarbe TC 2413

Bewährte Dispersionsfarbe mit Silikatcharakter



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Für hochwertige Fassadenbeschichtungen mit hoher wasserabweisender Wirkung bei gleichzeitig hervorragender Wasserdampfdurchlässigkeit. Vereint die positiven Eigenschaften von Silikat- und Dispersionsfarben. Besonders gut geeignet auf allen mineralischen Kratz- und Edelputzen, auch für Renovierungsanstriche auf fest haftenden Dispersionsfarbenstrichen geeignet.

### Eigenschaften

- Mit Filmkonservierung
- Witterungsbeständig
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Tuchmatt
- Alkali-resistent

### Kenndaten nach DIN EN 1062

**Glanz:** matt G3  
**Trockenschichtdicke:** 100-200 µm E3  
**Max. Korngröße:** < 100 µm S1  
**Wasserdampfdurchlässigkeit (s<sub>d</sub>-Wert):** <0,14m (hoch) V1  
**Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):** < 0,5 [kg/(m<sup>2</sup> · h0,5)] (mittel) W2

Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

### Werkstofftyp

Spezial-Fassadenfarbe auf der Basis von Acryl-Mischpolymerisat.

### Farbton

Weiß.

### Glanzgrad

Matt nach DIN EN 1062

<b>Dichte</b>	Ca. 1,6 g/cm <sup>3</sup> .
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid mit speziellen Extendern.
<b>Bindemittelart</b>	Acrylatcopolymer-Dispersion, Siliconharzemulsion.
<b>Inhaltsstoffe</b>	Acrylatcopolymer-Dispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonate, Talkum, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isouthiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  Information für Allergiker unter Tel.: 0800/ 63333782.
<b>GISCODE</b>	BSW50

## Verarbeitung

<b>Untergrund</b>	<p>Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.</p> <p>Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.</p>
<b>Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung</b>	<p>Grund- bzw. Zwischenanstrich, je nach Verarbeitungsweise und Untergrund, max. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung unverdünnt, bzw. bis 5% mit Wasser verdünnt.</p> <p>Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle</p>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 180 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Abtönen</b>	<p>Mit geeigneten Vollton- und Abtönfarben auf Dispersionsbasis bis max. 5% ohne Veränderung der zugesicherten Eigenschaften tönbar, maschinell im Color Mix-Mischsystem tönbar.</p> <p><b>Hinweis:</b> Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/ Tönung verwenden. Intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich sein.</p> <p><b>Empfehlung:</b> Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich mit Grundierfarbe WP TC 3106 im passenden BaseColor-Farbton. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbton werden über die Software des Mix-System angezeigt.</p>
<b>Farbtonbeständigkeit</b>	Nach BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse B Gruppe 1 – 3 (je nach Farbton)

## Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Trockenzeit

Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca.6 Stunden bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte. Regenfest nach 48 Stunden, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

## Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5° C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

## Untergrund und Vorbehandlung

**Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / Tex-Color Fassadenfarbe**

Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
Feste und tragfähige Untergründe	Ohne Vorbehandlung
Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen flutieren) mit Tiefgrund LF, TC 3301 grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalölle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit Tiefgrund LF, TC 3301 oder Tiefgrund LH, TC 3201 grundieren
Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche Sehr stark kreidende Altanstriche	Mit Tiefgrund LF, TC 3301 grundieren Vorher gründlich abwaschen, Tiefgrund LH TC 3201
Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Tiefgrund LF, TC 3301 oder Tiefgrund LH, TC 3201 grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit Streichfüller
Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit Biozid-Sanierlösung TC 8101 einstreichen und 24 Std. trocknen lassen.  (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).
Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit Tiefgrund LH, TC 3201 grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
Verzinkte Flächen	Mittels Netzmittelwäsche unter Verwendung von Korund-Schleifvlies reinigen. Gründlich mit Wasser nachwaschen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit einer lösemittelhaltigen Fassadenfarbe beschichten.
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Zunächst nicht überstreichen.  Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).

Umgebungsbedingungen	<p>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Stoffe austreten und an der Oberfläche der Beschichtung weiße Ablaufspuren entstehen. Die Stoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/ Stoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit Grundierfarbe WP TC 3106 ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.</p> <p>Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar. (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten).</p>
----------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Hinweise

### Gebindegröße

2,5 l, 5 l und 12,5 l.

### Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

### Kennzeichnung/ Sicherheitsratschläge

Diese Beschichtung enthält den Biozid-Wirkstoff Terbutryn / Zinkphyridon, Octyl-Isouthiazolinon mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

## Konservierung

Dieses Produkt ist werkseitig mit Konservierungsmitteln ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- und Pilzbefall- Risiko. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS- Merkblatt Nr. 9.

## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

**Meffert AG**  
Farbwerke

Meffert AG *Farbwerke*  
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 0800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)  
[www.tex-color.de](http://www.tex-color.de)

Technische Information Stand 04/2017